

FDP

Die Liberalen

Presseinformation

Nr. 430 / 2014

Kiel, Donnerstag, 30. Oktober 2014

Verkehr / Maut

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Christopher Vogt: Minister Meyer muss mit anderen Verkehrsministern ein Anti-Maut-Bündnis schmieden

Zur geplanten Einführung einer PKW-Maut erklärt der Stellvertretende Vorsitzende und verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Die ständige Generalkritik von Verkehrsminister Meyer an der PKW-Maut ist zwar berechtigt, kann aber nicht vergessen machen, dass sein Ministerpräsident und sein Landesparteichef den Koalitionsvertrag auf Bundesebene mit verhandelt haben und die SPD-Basis dem zugestimmt hat.

Uns geht es nicht viel anders als Herr Meyer: Wir halten die Zahlen von Herrn Dobrindt für reines Wunschdenken und die Grundidee seiner Maut für zutiefst anti-europäisch. Mittlerweile glaubt wohl auch niemand mehr, der sich ernsthaft mit den Mautplänen beschäftigt hat, dass sich diese auch nur halbwegs rechnen und einen Beitrag zur Verbesserung unserer Verkehrsinfrastruktur leisten könnten. Es geht nur noch um die Gesichtswahrung von Herrn Seehofer und Herrn Dobrindt und eine neue Mega-Behörde für die bayerische Provinz, die von unseren europäischen Nachbarn bezahlt werden soll.

Wir fordern Minister Meyer auf, gemeinsam mit anderen kritischen Landesverkehrsministern ein Anti-Maut-Bündnis der Vernünftigen zu schmieden, um die lächerlichen Maut-Pläne von Union und SPD doch noch ins Wanken zu bringen. Gerade die SPD-Landesverkehrsminister sind hier gefragt. Wer den Mund spitzt, muss auch pfeifen. Sie können nicht mehr länger so tun, als hätten sie mit diesen unsinnigen Plänen nichts am Hut.“